

Studierende bilden einen wichtigen Bestandteil der Montanuniversität und dürfen dank gesetzlicher Bestimmungen auch mitreden, wenn es darum geht, die Uni voranzubringen:

Viele Studierende bringen sich in der ÖH ein, viele werden in die Gremien der Universität, wie Berufungskommissionen, entsandt.

Doch was macht man dort? Wie funktionieren Curriculumskommissionen und Co.? Fragen, die sich auch Studierende fragen, bevor sie entsendet werden. Manche Fragen klären sich erst während der Arbeit, weshalb es gerade bei oft stattfindenden Wechseln hilfreich wäre, erworbenes Wissen weiterzugeben.

Die Hochschulvertretung an der Montanuniversität möge beschließen, dass

- die ÖH Leoben für die Gremien, in welche sie Studierende entsendet, insbesondere Curriculums-, Habilitations- und Berufungskommissionen, Leitfäden entwirft und aktualisiert, die den Studierenden, die Interesse daran zeigen und neu entsandt werden würden, ihre Tätigkeiten beschreiben.
- die ÖH Leoben die Leitfäden allen Studienvertretungen zur Verfügung stellt, wenn diese sich um Personen für Gremien umschaun.